

DWS Investment GmbH

DWS Sachwerte

Jahresbericht 2019/2020



DWS Sachwerte

Inhalt

Jahresbericht 2019/2020
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	4
Jahresbericht DWS Sachwerte	6
Ergänzende Angaben Wesentliche Änderungen	28
Angaben gemäß § 300 KAGB	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	31

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Sachwerte (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws0w32-dws-sachwerte>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
8005 Zürich, Schweiz

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
1201 Genf, Schweiz

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Sachwerte

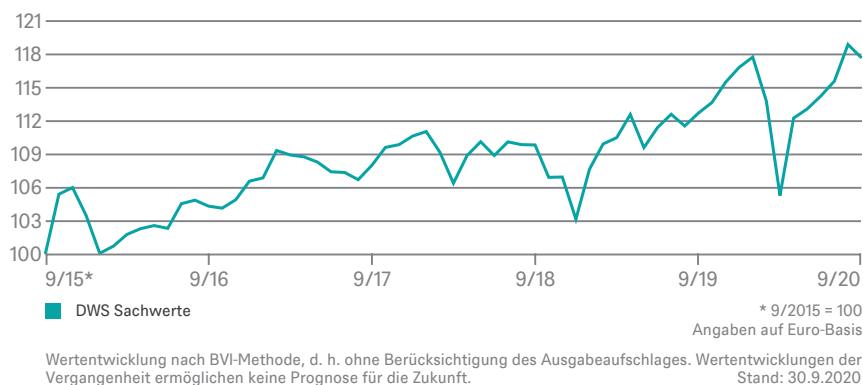
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds vor allem in Aktien einschließlich Immobilienaktien, inflationsindexierte Anleihen, Anleihen mit variablem Zinssatz sowie Zertifikate auf Rohstoffindizes. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investments dem Fondsmanagement.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise heftigen – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ sowie die Anfang November 2020 anstehende US-Präsidentenwahl beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar fester. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds DWS Sachwerte in den zwölf Monaten bis Ende September 2020 einen Wertzuwachs von 4,4% je Anteil (nach BVI-Methode).

DWS SACHWERTE

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS SACHWERTE

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE000DWS0W32	4,4%	9,0%	17,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 30.9.2020
Angaben auf Euro-Basis

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte den Leitzins in drei Schritten um 1,75 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“),

des Handelsstreits zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte an.

Auf der Aktienseite engagierte sich das Portfoliomanagement vorzugweise in Titeln von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus den USA, Europa und Japan. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert. Die internationalen Aktienbörsen bewegten sich während des zurückliegenden Geschäftsjahres in einem schwierigen Umfeld. Bis Mitte Februar 2020 konnten sie unter Schwankungen noch Kurszuwächse verbuchen.

Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den Aktienbörsen weltweit, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Aktienmärkten ein, die allerdings an den internationalen Aktienbörsen unterschiedlich stark ausfiel. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA per saldo spürbare und in Deutschland leichte Kurszuwächse verbuchten, schlossen die europäischen Aktienbörsen auf Jahressicht per Ende September 2020 merklich im Minus.

Innerhalb des Rentenportfolios bildeten vor allem inflationsindexierte Anleihen aus den USA und Italien den Schwerpunkt. Die Rentenanlagen wiesen dabei Investment-Grade-Status (BBB-Rating und besser der führenden Rating-Agenturen) auf. Die Entwicklung an den internationalen Anleihe-

märkten war im zurückliegenden Geschäftsjahr von Schwankungen geprägt. Phasenweise wurde sie merklich durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“) belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Bondmärkten. Zudem profitierten Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z.B. aus den USA und Deutschland, in Anbetracht der Unsicherheiten an den Finanzmärkten phasenweise von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form gestiegener Kurse bei gesunkenen Anleiherenditen. Für Unsicherheit und Kursbelastungen an den Finanzmärkten sorgte während der Berichtszeit die globale Ausbreitung der in China Ende 2019 ausgebrochenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft. Insgesamt verzeichneten die Bondmärkte auf Jahressicht bis Ende September 2020 per saldo teilweise bei ermäßigten Kursen einen leichten Anstieg der Anleiherenditen, aber auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. US-Bonds hingegen konnten Kurssteigerungen bei nachgebenden Renditen verbuchen, begünstigt nicht zuletzt durch die von der US-Notenbank (Fed) vollzogenen Zinssenkungsschritte.

Die im Portfolio vertretenen Goldpositionen, darunter die beiden Exchange-traded Commodities (ETC) DB ETC/Gold 15.06.60 ETC und Gold Bullion Securities 04/und.ETC bildeten aufgrund des Sachwertcharakters des Fonds einen weiteren Anlageschwerpunkt. Sie profitierten vom starken Anstieg des Goldpreises, bedingt durch geopolitische Unsicherheiten und die gefallenden Opportunitätskosten (fallende Zinsen an den Anleihemärkten).

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro- und US-Dollar-Anlagen. Eine kleine Position in Japanischen Yen rundete das Portfolio ab. Dies beeinträchtigte jedoch die Wertentwicklung des Fonds, da die Europäische Gemeinschaftswährung gegenüber dem „Greenback“ und dem Yen insgesamt fester notierte.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren deutliche realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften und Optionen sowie durch den Verkauf von Anleihen. Dem standen in einem kleineren Umfang realisierte Verluste bei Futures sowie durch den Verkauf von Aktien und Investmentanteilen gegenüber.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Sachwerte

Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	30 816 149,90	11,89
Dauerhafte Konsumgüter	18 904 133,20	7,29
Finanzsektor	18 731 287,01	7,23
Gesundheitswesen	16 492 818,23	6,36
Industrien	12 862 792,01	4,96
Hauptverbrauchsgüter	9 816 009,72	3,79
Grundstoffe	4 678 601,49	1,81
Energie	3 417 154,40	1,32
Versorger	2 935 011,83	1,13
Sonstige	10 215 471,84	3,94
Summe Aktien:	128 869 429,63	49,72
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	26 479 283,27	10,22
Zentralregierungen	5 621 423,25	2,17
Regionalregierungen	1 480 213,00	0,57
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1 282 072,43	0,49
Summe Anleihen:	34 862 991,95	13,45
3. Zertifikate	26 622 608,81	10,27
4. Investmentanteile	60 667 797,09	23,41
5. Derivate	-340 690,66	-0,13
6. Bankguthaben	8 512 490,15	3,29
7. Sonstige Vermögensgegenstände	342 327,59	0,13
8. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	8 169,84	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-307 590,95	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-48 955,35	-0,02
III. Fondsvermögen	259 188 578,10	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Sachwerte

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						183 365 245,90	70,74
Aktien							
Aristocrat Leisure (AU000000ALL7)	Stück	47 476			AUD 29,9700	864 826,45	0,33
CSL (AU000000CSL8)	Stück	7 416			AUD 287,0000	1 293 658,71	0,50
Macquarie Group (AU000000MQG1)	Stück	12 041			AUD 119,5700	875 090,33	0,34
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	357 155			AUD 2,2000	477 581,52	0,18
Bank of Montreal (CA0636711016)	Stück	12 549			CAD 78,1700	625 190,61	0,24
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	11 243			CAD 99,9200	715 974,99	0,28
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	11 936			CAD 142,5900	1 084 703,64	0,42
Manulife Financial (CA56501R1064)	Stück	64 347			CAD 18,6400	764 429,48	0,29
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	13 148			CAD 93,9100	786 927,55	0,30
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	17 511			CAD 61,5700	687 136,97	0,27
Alcon (CH0432492467)	Stück	2 315			CHF 52,1600	111 702,50	0,04
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	1 398			CHF 844,0000	1 091 500,46	0,42
Coloplast B (DK0060448595)	Stück	9 951			DKK 1 023,0000	1 367 104,87	0,53
Actividades de Construcción y Servicios (ES0167050915)	Stück	26 641	391		EUR 18,9650	505 246,57	0,19
Allianz (DE0008404005)	Stück	4 719			EUR 163,9600	773 727,24	0,30
Covestro (DE0006062144)	Stück	14 534			EUR 42,1200	612 172,08	0,24
Dassault Systemes (FR0000130650)	Stück	7 515			EUR 160,0000	1 202 400,00	0,46
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	21 168			EUR 42,5700	901 121,76	0,35
Evonik Industries Reg. (DE000EVNKG13)	Stück	53 452			EUR 22,0800	1 180 220,16	0,46
Fresenius (DE0005785604)	Stück	14 046			EUR 38,5700	541 754,22	0,21
Hermes International (FR0000052292)	Stück	1 764			EUR 735,4000	1 297 245,60	0,50
K+S Reg. (DE000KSAAG888)	Stück	37 896			EUR 5,8280	220 857,89	0,09
Kering (FR0000121485)	Stück	2 375			EUR 570,2000	1 354 225,00	0,52
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	43 663			EUR 25,3300	1 105 983,79	0,43
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	4 656			EUR 279,0000	1 299 024,00	0,50
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	3 331			EUR 403,0500	1 342 559,55	0,52
Moncler (IT0004965148)	Stück	27 857			EUR 34,7800	968 866,46	0,37
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	36 387			EUR 45,3200	1 649 058,84	0,64
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	2 163			EUR 6,4130	13 871,32	0,01
Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück	42 028			EUR 15,3750	646 180,50	0,25
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	48 367			EUR 16,2050	783 787,24	0,30
Safran (FR0000073272)	Stück	7 992			EUR 83,9800	671 168,16	0,26
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	21 632			EUR 33,7900	730 945,28	0,28
SAP (DE0007164600)	Stück	9 209			EUR 133,1400	1 226 086,26	0,47
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	7 464			EUR 63,7000	475 456,80	0,18
Total (FR0000120271)	Stück	25 000	8 539		EUR 28,6600	716 500,00	0,28
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	56 707			GBP 9,8520	611 679,38	0,24
Ashthead Group (GB0000536739)	Stück	25 137			GBP 27,9700	769 783,64	0,30
Diageo (GB0002374006)	Stück	18 547			GBP 26,5832	539 813,45	0,21
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	32 224			GBP 14,6840	518 067,79	0,20
Legal & General Group (GB0005603997)	Stück	200 896			GBP 1,8720	411 755,96	0,16
Next (GB0032089863)	Stück	9 470			GBP 58,9800	611 529,64	0,24
Persimmon (GB0006825383)	Stück	22 036			GBP 24,7958	598 237,53	0,23
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	7 522			GBP 76,1171	626 870,81	0,24
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	13 040			GBP 47,0600	671 880,88	0,26
CLP Holdings (HK0002007356)	Stück	89 500			HKD 72,0000	710 090,47	0,27
Link Real Estate Investment Trust (HK0823032773)	Stück	106 500			HKD 63,0000	739 346,99	0,29
Asahi Kasei Corp. (JP3111200006)	Stück	75 400			JPY 914,7000	557 477,91	0,22
Astellas Pharma (JP3942400007)	Stück	73 100			JPY 1 567,0000	925 899,85	0,36
Honda Motor Co. (JP3854600008)	Stück	31 300			JPY 2 473,5000	625 797,60	0,24
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	44 200	22 100		JPY 2 150,0000	768 136,44	0,30
NTT Docomo (JP3165650007)	Stück	39 900			JPY 3 885,0000	1 252 972,56	0,48
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	20 600			JPY 4 600,0000	765 954,01	0,30
Toyota Motor (JP3633400001)	Stück	17 300			JPY 6 932,0000	969 353,76	0,37
Equinor (NO0010096985)	Stück	24 000	24 000		NOK 131,8000	285 602,07	0,11
Hexagon B (Free) (SE0000103699)	Stück	19 148			SEK 681,8000	1 239 095,14	0,48
Investor B (Free) (SE0000107419)	Stück	23 148			SEK 584,6000	1 284 388,84	0,50
Sandvik (SE0000667891)	Stück	63 415			SEK 175,7500	1 057 819,50	0,41
Swedbank (SE0000242455)	Stück	46 571			SEK 141,0200	623 333,56	0,24

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Swedish Match (SE0000310336)	Stück	20 625			SEK 731,2000	1 431 378,13	0,55
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	11 108			USD 86,8900	824 265,87	0,32
Adobe (US00724F1012)	Stück	3 989			USD 489,3300	1 666 969,02	0,64
AFLAC (US0010551028)	Stück	22 594			USD 36,0200	695 021,89	0,27
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	909			USD 1 466,0200	1 138 060,70	0,44
Altria Group (US02209S1033)	Stück	16 390			USD 38,3600	536 931,89	0,21
Amazon.com (US0231351067)	Stück	564			USD 3 144,8800	1 514 763,50	0,58
Amgen (US0311621009)	Stück	4 926			USD 248,3000	1 044 558,52	0,40
Apple (US0378331005)	Stück	65 720	49 290		USD 114,0900	6 403 343,27	2,47
AT & T (US00206R1023)	Stück	34 997			USD 28,3000	845 821,85	0,33
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	35 351			USD 23,7700	717 616,70	0,28
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	12 039	12 039		USD 59,9000	615 855,59	0,24
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085)	Stück	11 987			USD 118,1100	1 209 090,54	0,47
CenterPoint Energy (US15189T1079)	Stück	35 975			USD 19,0000	583 735,43	0,23
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	9 014			USD 120,7300	929 382,31	0,36
Cigna Corp. DL 1 (US1255231003)	Stück	4 694			USD 164,3100	658 671,28	0,25
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	27 786			USD 46,2000	1 096 300,61	0,42
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	4 369			USD 352,1400	1 313 890,14	0,51
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	14 547			USD 77,6000	964 043,90	0,37
CVS Health (US1266501006)	Stück	13 399			USD 57,5400	658 421,33	0,25
Darden Restaurants (US2371941053)	Stück	9 107			USD 100,8000	783 966,52	0,30
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	16 968			USD 55,6400	806 268,00	0,31
Eastman Chemical Co. (US2774321002)	Stück	12 198			USD 77,1500	803 685,64	0,31
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	12 741			USD 101,1800	1 100 930,34	0,42
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	7 877			USD 214,7800	1 444 828,61	0,56
Exelon Corp. (US30161N1019)	Stück	28 425			USD 35,3200	857 398,69	0,33
F5 Networks (US3156161024)	Stück	5 879			USD 124,0100	622 618,21	0,24
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	6 446			USD 261,7900	1 441 136,12	0,56
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück	4 596			USD 253,5000	994 992,10	0,38
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	13 465			USD 62,1000	714 100,94	0,28
Honeywell International (US4385161066)	Stück	6 435			USD 164,5100	904 070,93	0,35
Humana (US4448591028)	Stück	3 005			USD 401,5000	1 030 366,37	0,40
Illumina (US4523271090)	Stück	3 107			USD 305,5000	810 614,03	0,31
Ingersoll-Rand (US45687V1061)	Stück	9 155	9 155		USD 35,8700	280 447,37	0,11
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	22 207			USD 51,1900	970 815,43	0,37
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	12 111			USD 95,3500	986 193,99	0,38
Kellogg Co. (US4878361082)	Stück	14 357			USD 63,4400	777 836,87	0,30
Kontoor Brands (US50050N1037)	Stück	1 638			USD 23,6000	33 013,19	0,01
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	10 535			USD 70,2800	632 306,93	0,24
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	4 905			USD 336,2300	1 408 436,01	0,54
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	13 830			USD 81,9000	967 314,57	0,37
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	24 254			USD 207,2600	4 292 996,32	1,66
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	21 696			USD 47,2400	875 288,48	0,34
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	6 496			USD 356,0300	1 975 123,52	0,76
NIKE B (US6541061031)	Stück	13 210			USD 126,3500	1 425 409,71	0,55
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	9 400			USD 529,0300	4 246 878,18	1,64
Pfizer (US7170811035)	Stück	22 697			USD 36,1700	701 097,82	0,27
Phillips 66 (US7185461040)	Stück	9 152			USD 52,1900	407 910,57	0,16
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	15 329			USD 117,3800	1 536 630,96	0,59
Robert Half International (US7703231032)	Stück	15 869			USD 52,5700	712 441,46	0,27
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück	6 007			USD 221,2300	1 134 914,91	0,44
Ross Stores (US7782961038)	Stück	10 410			USD 91,0300	809 276,48	0,31
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück	11 582			USD 144,3500	1 427 782,31	0,55
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	17 031			USD 84,8000	1 233 382,13	0,48
Sysco Corp. (US8718291078)	Stück	14 155			USD 61,1700	739 452,03	0,29
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück	10 002			USD 127,4900	1 088 991,83	0,42
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	11 980			USD 156,9400	1 605 654,55	0,62
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	10 033			USD 141,5000	1 212 408,30	0,47
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	10 337			USD 93,4400	824 876,62	0,32
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück	44 424			USD 16,6200	630 536,64	0,24
TJX Companies (US8725401090)	Stück	18 216			USD 54,1600	842 545,42	0,33
Trane Technologies (IE00BK9ZQ967)	Stück	10 376	10 376		USD 121,2200	1 074 152,37	0,41
Ulta Beauty (US90384S3031)	Stück	3 652			USD 222,8800	695 125,97	0,27
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	6 724			USD 197,2400	1 132 620,32	0,44
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	3 743			USD 304,1500	972 230,62	0,38
V.F. Corp. (US9182041080)	Stück	11 467			USD 69,6600	682 173,64	0,26
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück	9 659			USD 43,4100	358 082,92	0,14
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	18 273			USD 59,2400	924 456,65	0,36
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	7 170			USD 199,4400	1 221 217,64	0,47
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	10 875			USD 162,4800	1 509 005,51	0,58

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verzinsliche Wertpapiere							
1,3000 % Italy B.T.P. 17/15.05.28 INFL (IT0005246134)	EUR	5 000			% 107,5140	5 621 423,25	2,17
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRW0MJ2)	EUR	1 400	1 400		% 105,7295	1 480 213,00	0,57
2,3750 % US Treasury 19/15.05.29 (US9128286T26) ³⁾	USD	18 329	9 808		% 115,3438	18 054 973,55	6,97
0,2500 % US Treasury 19/15.07.29 INFL (US9128287D64) ³⁾	USD	2 800			% 112,1758	2 716 597,66	1,05
Zertifikate							
DB ETC/Gold 15.06.60 ETC (GB00B5840F36)	Stück	153 633	84 815	38 247	USD 183,1300	24 027 337,88	9,27
Gold Bullion Securities 04/und.ETC (GB00B00FHZ82) ..	Stück	17 250	35 739	65 373	USD 176,1700	2 595 270,93	1,00
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	4 167			CHF 318,6000	1 228 127,84	0,47
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						6 989 784,49	2,70
Verzinsliche Wertpapiere							
0,1250 % US Treasury 12/15.07.22 INFL (US912828TE09) ³⁾	USD	5 780			% 102,6494	5 707 712,06	2,20
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,5317 % IBM Credit 17/20.01.21 (US44932HAE36) ..	USD	1 500			% 100,0828	1 282 072,43	0,49
Investmentanteile						60 667 797,09	23,41
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						41 874 072,58	16,16
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)	Stück	2 586	6 860	4 430	EUR 9 804,8522	25 355 347,79	9,78
DWS Invest Convertibles FC (LU0179220412) (0,650%).	Stück	10 273			EUR 208,8500	2 145 516,05	0,83
DWS Invest II European Equity Focussed Alpha LC (LU0781236566) (1,500%)	Stück	2 403			EUR 172,8300	415 310,49	0,16
DWS Invest Multi Asset Income FC (LU1186220148) (0,600%)	Stück	12 000			EUR 106,2300	1 274 760,00	0,49
Xtrackers MSCI AC Asia ex Japan Swap UCITS ETF 1C (LU0322252171) (0,450%)	Stück	108 139			USD 48,6450	4 492 439,18	1,73
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRMF35) ³⁾ (0,100%)	Stück	186 666			USD 51,3800	8 190 699,07	3,16
Gruppenfremde Investmentanteile						18 071 324,51	6,97
iShares II PLC-iShares \$ Floa. Rate Bond UCITS ETF (IE00BDFGJ627) (0,100%)	Stück	1 203 057			USD 5,2880	5 432 994,94	2,10
Lyxor \$ Floating Rate Note UCITS ETF Dist (INE) (LU1571051751) (0,100%)	Stück	56 809		43 191	USD 100,6450	4 882 823,19	1,88
SPDR ICEBofAML 0-5 Year EM DL USD G. Bd. UCITS ETF (IE00BP46NG52) (0,420%)	Stück	310 260			USD 29,2700	7 755 506,38	2,99
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile						722 400,00	0,28
KanAm SPEZIAL grundinvest (DE000A0CAR50) (1,750%)	Stück	60 000			EUR 12,0400	722 400,00	0,28
Summe Wertpapiervermögen						251 022 827,48	96,85
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						135 725,03	0,05
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX INDEX DEC 20 (EURX) EUR	Stück	-100				47 200,00	0,02
EURO STOXX 50 DEC 20 (EURX) EUR	Stück	1 620				-140 220,00	-0,05
S&P500 EMINI DEC 20 (CME) USD	Stück	-4 100				180 741,27	0,07

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Optionsrechte							
Optionsrechte auf Aktienindices							
Call S&P 500 Index 12/2020 Strike 3475,00 (US\$)	Stück	-5 500			USD 91,7000	-430 718,65	-0,17
Put S&P 500 Index 12/2020 Strike 2900,00 (US\$)	Stück	-5 500			USD 53,4300	-250 962,89	-0,10
Put S&P 500 Index 12/2020 Strike 3300,00 (US\$)	Stück	5 500			USD 155,3500	729 685,30	0,28
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-1 083,66	0,00
Zinsterminkontrakte							
EURO-BTP (ITALY GOVT) DEC 20 (EURX)	EUR	-3 500				-72 100,00	-0,03
US 10YR NOTE DEC 20 (CBT)	USD	11 200				71 016,34	0,03
Devisen-Derivate						-475 332,03	-0,18
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
JPY/EUR 1 452,63 Mio.						-33 698,12	-0,01
NOK/EUR 34,89 Mio.						-116 740,15	-0,05
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 3,10 Mio.						11 270,60	0,00
GBP/EUR 5,50 Mio.						53 800,52	0,02
USD/EUR 111,95 Mio.						-432 389,72	-0,17
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 23,17 Mio.						42 424,84	0,02
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						8 512 490,15	3,29
Bankguthaben							
Verwahrestelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	6 157 566,08			% 100	6 157 566,08	2,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	664 168,08			% 100	664 168,08	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	200 025,91			% 100	121 577,82	0,05
Kanadische Dollar	CAD	155 448,19			% 100	99 071,53	0,04
Schweizer Franken	CHF	265 673,37			% 100	245 766,30	0,09
Britische Pfund	GBP	304 225,28			% 100	333 087,29	0,13
Hongkong Dollar	HKD	3 421 479,24			% 100	377 026,66	0,15
Indonesische Rupiah	IDR	3 448,05			% 100	0,20	0,00
Japanische Yen	JPY	46 964 825,00			% 100	379 621,10	0,15
Südkoreanische Won	KRW	1 066 144,00			% 100	777,96	0,00
Mexikanische Peso	MXN	57,27			% 100	2,19	0,00
US Dollar	USD	156 702,31			% 100	133 824,94	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	169 545,44			% 100	169 545,44	0,07
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	151 573,54			% 100	151 573,54	0,06
Quellensteueransprüche	EUR	11 098,25			% 100	11 098,25	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	10 110,36			% 100	10 110,36	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	8 169,84			% 100	8 169,84	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-304 254,53			% 100	-304 254,53	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 336,42			% 100	-3 336,42	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-48 955,35			% 100	-48 955,35	-0,02

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Fondsvermögen						259 188 578,10	100,00
Anteilwert						124,26	
Umlaufende Anteile						2 085 776,019	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
USS	=	American Stock Options Exchange
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446300	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,074900	=	EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17 423,740000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 370,430000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	26,185350	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,075550	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,536000	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Boeing Co. (US0970231058)	Stück		1 605
Aktien				Bristol-Myers Squibb Right (US1101221570)	Stück	12 039	12 039
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück		28 041	Celgene Corp. (US1510201049)	Stück		12 039
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück		11 575	HP (US40434L1052)	Stück		42 013
ACS Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509G4)	Stück	26 250	26 250	Ingersoll-Rand (IE00B6330302)	Stück	10 376	20 752
ACS Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509H2)	Stück	26 641	26 641	Marathon Petroleum (US56585A1025)	Stück		12 670
Aurubis (DE0006766504)	Stück		12 931	Viacom Cl.B (US92553P2011)	Stück		29 608
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück		132 776	ViacomCBS Cl.B (US92556H2067)	Stück	17 653	17 653
BHP Group (GB00BHP3Z91)	Stück		31 413	Verzinsliche Wertpapiere			
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück		19 558	2,3500 % Italy B.T.P. 04/15.09.35 INFL (IT0003745541)	EUR		448
				Verbriefte Geldmarktinstrumente			
				0,0000 % Daimler International Finance 18/11.01.23 MTN (DE000A19UNN9)	EUR		1 200

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wgh. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
2,2500 % France O.A.T. 04/25.07.20 INFL (FR0010050559)	EUR		6 500
0,1070 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687)	EUR		470
0,0000 % Volkswagen Bank 17/15.06.21 MTN (XS1734547919)	EUR		600
0,0000 % Volkswagen Financial Services 18/11.10.19 MTN (XS1806435324)	EUR		1 200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,0000 % US Treasury 19/15.02.49 INFL (US912810SG40)	USD		5 058
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
1,1250 % US Treasury 13/30.04.20 (US912828VA58)	USD		8 495
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%)	Stück		71 715
Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF 1C (IE00BM67HM91) (0,150%)	Stück	112 990	112 990
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShs III Corp.Bond 1-5yr UCITS ETF EUR (Dist.) (IE00B4L60045) (0,200%)	Stück		34 056
SPDR BBG Barclays EM Local Bond UCITS ETF (IE00B4613386) (0,550%)	Stück		43 680

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
Terminkontrakte	
Aktienindex-Terminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, mini MSCI Emerging Market Index, Nasdaq 100 Index, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR 25 416
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)	EUR 68 807
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND MAR 20, US 10YR NOTE JUN 20, US 10YR NOTE MAR 20, US 10YR NOTE SEP 20)	EUR 76 735
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BTP (ITALY GOVT) JUN, EURO-BTP (ITALY GOVT) MAR 20, EURO-BTP (ITALY GOVT) SEP 20)	EUR 15 415
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
CHF/EUR	EUR 3 181
GBP/EUR	EUR 7 520
JPY/EUR	EUR 46 903
NOK/EUR	EUR 13 020
USD/EUR	EUR 113 231
Verkauf von Devisen auf Termin	
CHF/EUR	EUR 10 684
GBP/EUR	EUR 23 549
USD/EUR	EUR 441 485
Optionsrechte	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate	
Optionsrechte auf Aktienindices	
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 39 600
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 29 975

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 72 529

Gattung: Lyxor \$ Floating Rate Note UCITS ETF Dist (INE) (LU1571051751), SPDR BBG Barclays EM Local Bond UCITS ETF (IE00B4613386), Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM35), Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF 1C (IE00BM67HM91), France O.A.T. 04/25.07.20 INFL (FR0010050559), 0,1070 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687), Asahi Kasei Corp. (JP3111200006), Partners Group Holding Reg. (CH0024608827), US Treasury 12/15.07.22 INFL (US912828TE09), 1,1250 % US Treasury 13/30.04.20 (US912828VA58), US Treasury 19/15.02.49 INFL (US912810SG40), 2,3750 % US Treasury 19/15.05.29 (US9128286T26)

DWS Sachwerte

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	166 747,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 777 019,34
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	368,49
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	501 848,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18 502,50
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	460 472,82
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	89 080,23
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	89 080,23
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-25 012,14
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-253 498,70
10. Sonstige Erträge	EUR	163 632,07

Summe der Erträge EUR **3 899 160,57**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-17 967,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3 596 414,52
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3 596 414,52
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-39 438,49
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-29 395,20
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10 043,29

Summe der Aufwendungen EUR **-3 653 820,99**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **245 339,58**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	25 556 685,97
2. Realisierte Verluste	EUR	-24 657 752,64

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **898 933,33**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 144 272,91**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	15 735 747,10
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5 986 874,52

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **9 748 872,58**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **10 893 145,49**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	256 632 775,16
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.024.820,07
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-7 300 286,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	21 868 118,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-29 168 405,89
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-12 235,49
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10 893 145,49
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	15 735 747,10
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5 986 874,52

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **259 188 578,10**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	27 126 462,96	13,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 144 272,91	0,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-28 041 300,51	-13,44

III. Gesamtausschüttung EUR **229 435,36** **0,11**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	259 188 578,10	124,26
2019	256 632 775,16	119,48
2018	263 912 158,02	117,18
2017	271 409 605,98	117,06

DWS Sachwerte

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 194 118 880,85

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris; BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Europe AG; Goldman Sachs AG; HSBC France S.A.; J.P. Morgan AG, Frankfurt; Morgan Stanley Europe SE; Royal Bank of Canada; State Street Bank and Trust Company, London; UBS AG, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	30,794
größter potenzieller Risikobetrag %	54,542
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	45,948

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,3750 % US Treasury 19/15.05.29	USD 18 200		17 927 804,35	
0,1250 % US Treasury 12/15.07.22 INFL	USD 5 500		5 431 495,81	
0,2500 % US Treasury 19/15.07.29 INFL	USD 2 000		1 940 426,90	
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Stück 130 000		5 704 257,23	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			31 003 984,29	31 003 984,29

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; UniCredit Bank AG; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 32 737 103,74

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	955 559,31
Aktien	EUR	31 624 700,66
Sonstige	EUR	156 843,77

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 124,26

Umlaufende Anteile: 2 085 776,019

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Sachwerte

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,48% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,012% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,25% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Die Gesellschaft erhält zur Weiterleitung an die Vertriebsstellen aus dem Sondervermögen eine jährliche Vertriebsprovision in Höhe von bis zu 0,20% p.a. des Wertes des Sondervermögens, ermittelt auf Basis des börsentäglich ermittelten Nettoinventarwerts.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Sachwerte keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 16 989,91. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,41 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14 993 361,20 EUR.

DWS Sachwerte

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß AIFMD (Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der AIFMD und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Sachwerte

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Sachwerte

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	31 003 984,29	-	-
in % des Fondsvermögens	11,96	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	22 865 527,81		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	UniCredit Bank AG		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 704 257,23		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 434 199,25		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Sachwerte

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	31 003 984,29	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	955 559,31	-	-
Aktien	31 624 700,66	-	-
Sonstige	156 843,77	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Sachwerte

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; AUD; JPY; DKK; NZD; USD; NOK; GBP; CAD; CHF; SEK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	32 737 103,74	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	60 640,48	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	29 865,87	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	31 003 984,29		
Anteil	12,35		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Prosus N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 993 064,00		
2. Name	Nippo Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 184 747,20		

DWS Sachwerte

3. Name	Rh		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 184 705,68		
4. Name	Devoteam S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 184 698,36		
5. Name	Ingenico Group S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 184 436,88		
6. Name	Reply S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 025 429,94		
7. Name	Ordina N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 498 891,60		
8. Name	Mercury NZ Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 495 699,98		
9. Name	Mitsubishi Logisnext Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 416 871,78		
10. Name	Tessenderlo Group S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 341 543,95		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Sachwerte

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-
1. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	26 744 039,74	
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Oper	
verwahrter Betrag absolut	5 993 064,00	

DWS Sachwerte

Zusammensetzung der Konten		30.09.2019	30.09.2020
Summe Bankguthaben (nach Währung)	EUR	2 444 605,21	8 512 490,15
Verwahrstelle (täglich fällig)			
EUR-Guthaben	EUR	-	6 157 566,08
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	741 898,90	664 168,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			
Australische Dollar	EUR	50 018,96	121 577,82
Kanadische Dollar	EUR	339 094,59	99 071,53
Schweizer Franken	EUR	25 575,01	245 766,30
Britische Pfund	EUR	-	333 087,29
Hongkong Dollar	EUR	329 405,37	377 026,66
Indonesische Rupiah	EUR	0,22	0,20
Japanische Yen	EUR	420 559,39	379 621,10
Südkoreanische Won	EUR	812,65	777,96
Mexikanische Peso	EUR	2,50	2,19
US Dollar	EUR	537 237,62	133 824,94
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	EUR	-2 189 627,58	-
EUR-Kredite	EUR	-2 189 627,58	-
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-304 502,80	-307 590,95
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-302 211,72	-304 254,53
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2 291,08	-3 336,52
		umlaufende Anteile am Ende des Berichtszeitraumes	
30.09.2019 (Geschäftsjahr)		2 147 913,210	
30.09.2020 (Geschäftsjahr)		2 085 776,019	
Veränderung der umlaufenden Anteile		62 137,191	

Ergänzende Angaben

Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
DWS Sachwerte	-	-	-

DWS Sachwerte

Angaben gemäß § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen. Für Zwecke der Berechnung des Risikoprofils des AIF fand dabei ausschließlich beim Marktrisiko eine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt; wenn und soweit die relevanten Daten nicht vorliegen, wird zur Durchschau ein geeignetes Referenzvermögen oder ein Index herangezogen.

a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt. Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg von Aktienkursen um 1 Prozent. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 Prozent. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 Prozent.

Angaben in EUR				
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta	Net Commodity Delta
-37.775	-13.061	1.390.384	1.079.865	74.146

Das gesetzliche Limit (200%) und die Marktrisiko-Grenze (150%) wurden nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Alle OTC-Transaktionen („Over-the-Counter“) werden ausschließlich auf der Grundlage von ISDA- oder Deutschen Rahmenverträgen getätigt. Sämtliche Geschäfte des effizienten Portfoliomanagements werden lediglich unter Austausch von Sicherheiten abgeschlossen. Alle Kontrahenten werden vor Aufnahme von Geschäften sorgfältig überprüft und müssen mindestens über ein Investment Grade Rating verfügen. Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten zu verwenden.

Im Portfolio des Fonds befinden sich am Stichtag keine wesentlichen Kontrahentenrisiken. Das Risikoexposure der Kontrahenten, falls vorhanden, überschreitet bei keinem Kontrahenten die Grenze von 1 Prozent des Nettofondsvermögens (NAV).

c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
99%	1%	0%	0%	0%	0%	0%

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagementsystem basiert auf der IT-Anwendung Aladdin, einem integrierten System für die Bereiche Portfolio Management, Trading, Risiko und Compliance, das als Application-Service-Provider-Lösung durch den Anbieter BlackRock Solutions zur Verfügung gestellt wird. Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Es umfasst sowohl den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

Gesamthöhe des Leverage

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	1,27	3,07	1,83	5
Commitment Methode	1,15	1,83	1,25	3

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Sachwerte – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2019:
2.207,5 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

